Wandenbahn Win Wild Merr

recht kunstlich wolte schniken; Dachte Er:

es ist Holk von Wolk und nicht Wleisch/ was wird mirs nüßen? Dort seh ich

Sungter

Schmiedin

Werr Ortmanns-Kause

reden/ hören/ sehen/ und mit mir zu Bette gehn.

£03863-£03863-803863-803863-803863-80863-80863-80863-80863-80863-80863-80863-80863-80863-80863-80863-80863-808

Thorn/ am Sochzeit-Tage den 29. Januarii 1732:

gen

be.

SErthester Werr Arautigam! frage nicht woheres rühre: Daß ich deinen Ehren-Zag heut mit diesen Berfenziere? Treue Freunde/ die in Liebe so wie wir verandert sind/ Rehmen Antheil an der Freude/ die sich unvermuthet findt. Frembde sind wir hier in Shorn/ und das wirstu auch wohl wissen/ Daß wir ja in Coburg schon unfre Kinder-Sauzerrissen/ Ja daß uns das Band der Freundschafft benderseits verfnupffet halt; O so ist es ja tein Wunder/ da ich mir diß vorgestellt. Daß sich recht mein Dert erfreut/ ift gar leichtlich zu ermeffen In Erwägung daß wir ja Bend'auff einer Banck geseffen/ Unserm Lefrer zugefioret/ und dem guten nachgetracht't/ Auch wohl mit unnüßen Dingen offtermahls die Zeit verbract/ Doch geschah's aus Unverstand/ dis Bekandtniß wird nicht schimpffen/ Der unsern Stand und Ehr ben der Nach-Welt verunglimpffen. Kinder thun nicht wie die Alten weils noch am Berstand gebricht/ Mennen recht gethanzu haben wenn fie Schaden angericht't. Hier geboth das Schicksaal nun uns von Coburg zu entfernen/ Und was tieffer in der Welt Kunst und Wissenschafft zu lerne Du zogst bier zu diesem Thore/ ich zu jenem dort hinaus.

So verlieffen wir nun Bende jeder seiner Eltern Hauß.

Nunmehr war niemand als Gott unser Benstand unser

Anser Nater, unser Schuk, unser Rather und Regierer

Du Unt End Wi Din Obi शक Wil Wie Du GC Den Giel Dan Dat Dag Mai Die Dies Will

Dio Der

Nun Sat

601

Du

Duvertraut'st dich denen Mellen/ gienst nach Schwedens Engelland/ Und so wurden wir und Bevde eine Zeitlang unbefandt. Endlich fügts der groffe GOtt/ daß wir uns in Ihorn bier mussen Wiederumb mit Freud und Luft hertilch und inbrunftig tuffen/ Dimmel! was vor Wunder-Wege hat WIt mich und dich geführt/ Obmein Ruß gleich noch biß dato nicht de Ort der Ruhe spührt Ach erkenne Werther Freund! wie Gott stets die Seinen Wie er in der Frembde auch ihnen alles wohl bereitet/ Wie er sie durch raube Mege durch die Wellen/anden Port Durch so viel Gefährligkeiten bringt aneinen sidern Ort. GOtt und Blude läßt dich heut einen Zag der Freude feben/ Denn du fanst den Dochzeit-Zagin vergnügter Luft begehen. Giebanheute GOtt die Chres denck: daß du ein Fremboling bist/ Dancke ihm vor seine Treue/ daßer so gewogen ift. Satt'st du dieses wohl gedacht? Ach wer hatt dirs sagen mollen/ Daßduhier dein Studden Brodt an de.n Orte finden sollen Ra daß eine Chegattin vor dich auffgehoben sen Die an einem frembden Brte dir ihr Bert zur Liebe went. Dieses alles ift gewißnicht so oben bin zuachten Will man Gottes weifen Zugnur etwas genaubetrachten: O so sind es Wunder-Wege: drumb so sen in GOtt vergnügt/ Der es schon von deiner Jugend und auw ist nach Wunsch gefügt. Mun so freue dich in GOtt heut an deinem Hochzeit-Feste Sahl ich mich gleich eben nicht unter deine Werthe Gafte: So bin ich dennoch zugegen und geniesse solche Ehr Als wennich wie andre Gafte mit an deiner Zafel war.

dt.

ित्र

r

en/

C=

**D**t

un-

10

t't.

fer-

rnē

er

er

Doch damit ists nicht genug/haben wir nur nechst vernommen (\*) Daß wir nur umb Speiß und Tranck zu der lieben Hochzeit Man soul Watt zu seiner Chrel und sich zur Erbauung/ gehn/ Denn soll man umb Glud und Seegen helffen unsern GOtt anflehn. And so will ich als ein Freund meinen Wunsch dir nicht entziehen: 28. Ott laß dich mit deiner Braut im erwünschten Mohlsenn blühen/ Es stell sich von Wag zu Zage immer neuer Seegen ein : So darff Euch die Wahl nicht reuen/ so könt Shr vergnüget seyn. Ich indessen dulde mich und erwarte mein Belude/ Zeigt mirs heute gleich noch nicht seine angenehme Blide; Hoffich doch es wird noch kommen/ gut Ding das will Weile ban/ Alsdenn stimm ich einst statt Solo ein Beliebt Duetto an. (\*) Dom. 2. p. Epiph.



1 hr 112876 N. H. 2 at 133